

6. Juli 2006

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung  
Handel auf zweiter Linie an der SWX Swiss Exchange

absolute  
private equity

Absolute Private Equity AG  
Zug

Die ordentliche Generalversammlung der Absolute Private Equity AG vom 30. Mai 2006 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, eigene Aktien im Umfang von maximal 10 % der ausstehenden Aktien und der Stimmrechte (maximal 1'073'210 Inhaberaktien von je CHF 50.00 Nennwert, Berechnungsba-  
sis: Aktienkapital nach Eintrag im Handelsregister der durch die vorerwähnte Generalversammlung be-  
schlossenen Kapitalherabsetzung um 700'000 Inhaberaktien, welche im Rahmen des an der ordent-  
lichen Generalversammlung 2005 beschlossenen Rückkaufprogramms erworben wurden) zwecks  
nachfolgender Vernichtung durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Der effektive Umfang des Ak-  
tienrückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der Absolute Private Equity AG und an-  
dererseits durch das Angebot auf der zweiten Linie bestimmt. Die ordentliche Generalversammlung  
2007 wird über eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des erzielten Rückkaufsvolumens beschliessen.

An der SWX Swiss Exchange wird eine zweite Linie für die Inhaberaktien der Absolute Private Equity  
AG errichtet. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Absolute Private Equity AG als Käuferin  
auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der spä-  
teren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Inhaberaktien der Absolute Private  
Equity AG unter der Valorennummer 1 111 333 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal  
weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Absolute Private Equity AG hat daher die Wahl, Inhaber-  
aktien der Absolute Private Equity AG entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese der  
Absolute Private Equity AG zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzu-  
dienen. Die Absolute Private Equity AG hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Aktien über  
die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer  
von 35 % auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Inhaberaktien der Absolute Private Equity AG  
und deren Nominalwert in Abzug gebracht (= Nettopreis).

RÜCKKAUFSPREIS	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Inhaberaktien der Absolute Private Equity AG.
HANDELSWÄHRUNG	Auf Gesuch der Absolute Private Equity AG werden die Inhaberaktien zweite Linie der Absolute Private Equity AG in Schweizer Franken gehandelt (statt in USD wie auf der ersten Linie). Der Handel auf der zweiten Linie in Schweizer Franken ermöglicht eine effiziente Abwicklung des Ab- zugs der Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der In- haberaktien der Absolute Private Equity AG.
AUSZAHLUNG DES NETTOPREISES UND TITELLIEFERUNG	Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rück- kaufspreis und Nominalwert) sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsen- tage nach dem Abschlussdatum statt.
BEAUFTRAGTE BANK	Die Absolute Private Equity AG hat die Credit Suisse, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Credit Suisse wird im Auftrag der Absolute Private Equity AG als alleiniges Börsenmitglied Geld- kurse für Inhaberaktien der Absolute Private Equity AG auf der zweiten Linie stellen.
VERKAUF AUF DER ZWEITEN LINIE	Die verkaufenden Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse.
ERÖFFNUNG DER ZWEITEN LINIE	Der Handel der Inhaberaktien der Absolute Private Equity AG auf der zweiten Linie erfolgt ab 6. Juli 2006 im Segment Investmentgesellschaften der SWX Swiss Exchange und wird bis längs- tens zur ordentlichen Generalversammlung 2007 der Absolute Private Equity AG aufrecht erhalten.
BÖRSENPFLICHT	Gemäss Regelwerk der SWX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Trans- aktionen auf einer separaten Handelslinie verboten.
STEUERN	Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenös- sischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufen- den Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:  1. Verrechnungssteuer Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35 % der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Ak- tien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen. In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.  2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundes- steuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer. a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufs- preis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar. b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufs- preis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar. Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.  3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die SWX- Gebühr (inkl. Zusatzabgabe EBK) von 0.01 % ist jedoch geschuldet.
INFORMATION DER ABSOLUTE PRIVATE EQUITY AG	Die Absolute Private Equity AG bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

EIGENE AKTIEN	Anzahl Inhaberaktien	Kapital- und Stimmrechtsanteil <sup>(1)</sup>
	700'000	6.12 %
	(1) Berechnungsbasis: heute im Handelsregister eingetragenes Aktienkapital	
	Die 700'000 Aktien wurden im Rahmen des an der ordentlichen Generalversammlung 2005 be- schlossenen Rückkaufprogramms erworben. Die ordentliche Generalversammlung 2006 hat eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung dieser Inhaberaktien beschlossen.	
AKTIONÄRE MIT MEHR ALS 5 % DER STIMMRECHTE	Anzahl Inhaberaktien	Kapital- und Stimmrechtsanteil <sup>(1)</sup>
	Credit Suisse Group, Zürich (indirekt, per 6. Februar 2006)	1'131'019 9.89 %
	AlG Financial Products Corporation, Wilton, USA (direkt, per 3. Februar 2006)	590'001 5.16 %
	(1) Berechnungsbasis: heute im Handelsregister eingetragenes Aktienkapital	

HINWEIS	Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar. This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accep- ted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.
---------	---

BEAUFTRAGTE BANK	CREDIT SUISSE
------------------	---------------

ABSOLUTE PRIVATE EQUITY AG	Valorennummer	ISIN	Tickersymbol
Inhaberaktien von je CHF 50 Nennwert	1 111 333	CH 001 111333 6	ABSP
Inhaberaktien von je CHF 50 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)	2 197 150	CH 002 197150 9	ABSPE

6 juillet 2006

Rachat d’actions en vue d’une réduction du capital  
Négoce en deuxième ligne à la SWX Swiss Exchange

absolute  
■■■■■■■■ private equity

Absolute Private Equity SA  
Zoug

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires de Absolute Private Equity SA du 30 mai 2006 a approuvé la proposition du Conseil d'administration de racheter au maximum 10 % des actions émises et des droits de vote, soit 1'073'210 actions au porteur d'une valeur nominale de CHF 50.00 au maximum (base de calcul: capital-actions après inscription au registre du commerce de la réduction du capital de 700'000 actions au porteur décidée par l'Assemblée générale susmentionnée acquises dans le cadre du programme de rachat décidé par l'Assemblée générale ordinaire de 2005), afin de procéder à leur suppression par réduction du capital. Le montant effectif du rachat d'actions sera déterminé par les disponibilités de Absolute Private Equity SA d'une part, par l'offre en deuxième ligne d'autre part. L'Assemblée générale ordinaire de 2007 décidera une réduction du capital correspondant aux rachats effectués.

La SWX Swiss Exchange établira une deuxième ligne relative aux actions au porteur de Absolute Private Equity SA. Sur cette deuxième ligne, seule Absolute Private Equity SA pourra se porter acheteur, par l'intermédiaire de la banque chargée du rachat d'actions, et racheter ses propres actions afin de réduire ultérieurement son capital. Le négoce ordinaire d'actions au porteur Absolute Private Equity SA, qui a lieu sous le numéro de valeur 1 111 333, n'est pas concerné par cette mesure et se poursuivra normalement. Un actionnaire de Absolute Private Equity SA désireux de vendre pourra donc opter pour une vente par négoce ordinaire ou par une vente en deuxième ligne, opération par laquelle la société vise à réduire ultérieurement son capital-actions. Absolute Private Equity SA n'est tenue à aucun moment d'acheter ses actions en deuxième ligne; la société se portera acheteur suivant l'évolution du marché.

Lors d'une vente en deuxième ligne, l'impôt fédéral anticipé de 35 % de la différence entre le prix de rachat des actions au porteur Absolute Private Equity SA d'une part et leur valeur nominale d'autre part sera déduit du prix de rachat (prix net).

**PRIX DE RACHAT** Les prix de rachat et les cours en deuxième ligne se forment en fonction des cours des actions au porteur Absolute Private Equity SA traitées en première ligne.

**MONNAIE DE NÉGOCE** Sur demande de Absolute Private Equity SA, les actions au porteur Absolute Private Equity SA en deuxième ligne seront traitées en francs, et non en dollars des Etats-Unis comme en première ligne. En francs, le négoce en deuxième ligne permet une déduction aisée de l'impôt anticipé sur la différence entre le prix de rachat des actions au porteur Absolute Private Equity SA et leur valeur nominale.

**PAIEMENT DU PRIX NET ET LIVRAISON DES TITRES** Le négoce en deuxième ligne constitue une opération boursière normale. C'est pourquoi le paiement du prix net (prix de rachat après déduction de l'impôt anticipé sur la différence entre le prix de rachat et la valeur nominale) et la livraison des actions auront lieu, conformément à l'usage, trois jours boursiers après la date de la transaction.

**BANQUE MANDATÉE** Absolute Private Equity SA a chargé le Credit Suisse, Zurich, du rachat des actions. Le Credit Suisse sera le seul membre de la Bourse qui, sur ordre de Absolute Private Equity SA, établira en deuxième ligne des cours de la demande des actions au porteur Absolute Private Equity SA.

**VENTE EN DEUXIÈME LIGNE** Les actionnaires désireux de vendre s'adresseront à leur banque ou au Credit Suisse, chargé de réaliser cette opération de rachat.

**OUVERTURE DE LA DEUXIÈME LIGNE** Le négoce des actions au porteur Absolute Private Equity SA débutera le 6 juillet 2006 au segment des sociétés d'investissement de la SWX Swiss Exchange et se poursuivra, au plus tard, jusqu'à la date de l'Assemblée générale ordinaire de 2007.

**OBLIGATION D'EFFECTUER LES TRANSACTIONS EN BOURSE** Conformément aux normes de la SWX Swiss Exchange, les transactions hors bourse sur une ligne de négoce séparée sont interdites lors de rachats d'actions.

**IMPÔTS** Pour l'impôt fédéral anticipé comme pour les impôts directs, un rachat d'actions visant à réduire le capital-actions est considéré comme une liquidation partielle de la société qui procède à ce rachat. Il en résulte les conséquences suivantes pour les actionnaires qui vendent leurs titres:

1. Impôt anticipé  
L'impôt fédéral anticipé se monte à 35 % de la différence entre le prix de rachat des actions et leur valeur nominale. Il sera déduit du prix de rachat par la société qui procède au rachat ou par la banque chargée de la transaction, et versé à l'Administration fédérale des contributions. Les personnes domiciliées en Suisse ont droit au remboursement de l'impôt anticipé si elles exercent la jouissance au moment du rachat (art. 21, al. 1, lettre a, LIA). Les personnes domiciliées à l'étranger ont droit au remboursement dans la mesure des conventions éventuelles de double imposition.
2. Impôts directs  
Les explications suivantes s'appliquent à l'impôt fédéral direct. L'usage des autorités cantonales et communales correspond en général à celui de l'impôt fédéral direct.
- a. Actions faisant partie du patrimoine d'un particulier:  
en cas de rachat des actions par la société, la différence entre le prix de rachat et la valeur nominale des actions détermine le revenu imposable.
- b. Actions faisant partie du patrimoine d'une entreprise:  
en cas de rachat des actions par la société, la différence entre le prix de rachat et la valeur comptable des actions détermine le bénéfice imposable.
- Les personnes domiciliées à l'étranger sont imposées conformément à la législation applicable dans leur pays.
3. Droit de timbre et taxes  
Le rachat d'actions visant à réduire le capital-actions est exempt du timbre de négociation. L'actionnaire vendeur sera toutefois débité des droits de la SWX (droits de la CFB compris), qui s'inscrivent à 0,01 %.

**INFORMATIONS DÉTENUES PAR ABSOLUTE EQUITY SA** Absolute Private Equity SA confirme ne disposer d'aucune information non publiée susceptible d'influer de manière déterminante sur la décision des actionnaires.

**PROPRES ACTIONS** **Nombre d'actions au porteur** **Part du capital et des droits de vote <sup>(1)</sup>**  
700'000 6,12 %

(1) Base de calcul: capital-actions inscrit aujourd'hui au registre du commerce  
Les 700'000 actions ont été acquises dans le cadre du programme de rachat décidé par l'Assemblée générale ordinaire de 2005. L'Assemblée générale ordinaire de 2006 a décidé de réduire le capital-actions en détruisant ces actions au porteur.

ACTIONNAIRES DÉTENANT PLUS DE 5 % DES DROITS DE VOTE	Nombre d'actions au porteur	Part du capital et part des droits de vote <sup>(1)</sup>
Credit Suisse Group, Zurich (indirectement, au 6 février 2006)	1'131'019	9,89 %
AlG Financial Products Corporation, Wilton, USA (directement, au 3 février 2006)	590'001	5,16 %

(1) Base de calcul: capital-actions inscrit aujourd'hui au registre du commerce

**REMARQUE** La présente annonce ne constitue pas un prospectus de souscription au sens des art. 652a et 1156 CO. This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

**BANQUE MANDATÉE CREDIT SUISSE**

ABSOLUTE PRIVATE EQUITY SA	Numéro de valeur	ISIN	Symbole Ticker
Actions au porteur au nominal de CHF 50 chacune	1 111 333	CH 001 111333 6	ABSP
Actions au porteur au nominal de CHF 50 chacune (rachat d'actions en 2 <sup>e</sup> ligne)	2 197 150	CH 002 197150 9	ABSPE

Investment Banking • Private Banking • Asset Management

